

LIED SONG GESANG CHANSON

Der deutsche Sprachraum verfügt über eine vielleicht einmalig reichhaltige und vielfältige Tradition, was die Verbindung von Musik und Text betrifft: eine Tradition, die von Schubert und der Erfindung des Liedes über die Avantgarde bis hin zu Chanson, Protestsong und Techno reicht. In diesem Kurs wird es darum gehen, da den Bogen zu schlagen quer durch diese so vielseitige Geschichte, und dabei die Grenzen zwischen E(rnster)- und U(nterhaltungs)musik, von sogenannter Hoch- und populärer Kultur immer wieder zu überspringen, wie auch die jeweilige soziale und politische Rolle von Musik stets im Auge wie im Ohr zu behalten.

EINFÜHRUNG – Überblick und Themenstellung – zweihundert Jahre deutschen Gesang

I SCHUBERT: Ein Demokrat in Wien - Von „Gretchen“ bis *Winterreise*

II GESANG ALS UMSTURZ, UMSTURZ ALS GESANG – Lieder der 48er Revolution

III LIED UND VOLKSLIED: GUSTAV MAHLER UND DES KNABEN WUNDERHORN

IV LUFT VON EINEM ANDEREN PLANETEN – Schönberg/Berg/Webern und die Geburt der Atonalität

V BRECHT UND WEILL – oder die Überbrückung von E- und U

VI WEIMARER REPUBLIK – Die Geburt des Schlagers aus dem Geiste der Chanson

VII MUSIK ALS INTERVENTION – Die operative Kunst von Brecht und Eisler; Hollywooder Elegie oder das Lied am anderen Ufer

VIII – DIVAS DES DRITTEN REICHES – Zarah Leander und „Lili Marlen“

IX – AVANTGARDE ALS ABRECHUNG – Stockhausen und Henze; „Panzerlied“

X – OPERATION JERICHO – oder ein Liedermacher gegen die Mauer: Wolf Biermann in der DDR

XI – EINSTÜRZENDE NEUBAUTEN – Techno, Punk, und Industrie-Musik

Envoi- Die Mutter aller Lieder - Abschied von der Lorelei

TEXTE

Die Texte werden an Sie verteilt.

NOTENAUFTEILUNG

Zwei Hausarbeiten 40

(ca 6-8 Seiten)

Zwei Klausuren 30

Vorträge-Referate 20
Teilnahme 10

KOORDINATEN

Prof Paul Peters

#481 – 688 Sherbrooke

email: paul.peters@mcgill.ca

Sprechstunde: Dienstag 13-1400
oder nach Vereinbarung.

